

Nachruf: Kärntner Nudel-Pionier Josef Ellersdorfer mit 87 Jahren verstorben

Josef Ellersdorfer, Mitbegründer der Kärntner Nudelproduktion in St. Veit, ist mit 87 Jahren verstorben. Die Aufbahrung findet am 17. Juni statt.



Bild: Pixabay

Die Kärntner **Lebensmittelwelt** verliert eine prägende Persönlichkeit: Josef Ellersdorfer, Mitbegründer der bekannten **Kärntner Nudelproduktion** in St. Veit, ist am 28. Mai 2025 im Alter von 87 Jahren verstorben. Die **Aufbahrung** findet am 17. Juni in der Zeremonienhalle St. Veit statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Kondolenzbuch

Ellersdorfer war nicht nur ein engagierter Unternehmer, sondern auch ein Mensch mit vielen Facetten: Feuerwehrkommandant, Lehrer, Philosoph. Gemeinsam mit seinem Bruder Heinz gründete er 1968 das Nudelunternehmen, das bis heute für Qualität, Regionalität und echtes Handwerk steht. Ihre Produkte von Kasnudeln bis Kärnbisnudeln sind mittlerweile im österreichischen Lebensmitteleinzel- und Großhandel etabliert, etwa bei SPAR oder Transgourmet.

Die Wurzeln des Familienbetriebs reichen bis ins Jahr 1931 zurück, als der Großvater eine Fleischerei eröffnete – ein Kapitel, das mit der Schließung 2023 endete. Doch Ellersdorfers Vermächtnis lebt im Nudelhandwerk weiter: Die Produktion wurde ausgebaut, die Mitarbeitenden übernommen, die Tradition gesichert.

Neben seinen unternehmerischen Leistungen war Ellersdorfer auch Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit (1968–1977) und Träger mehrerer Auszeichnungen, darunter der Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Kärnten sowie des Ehrenzeichens der Stadt St. Veit. In seiner Pension ließ er nicht nach, sondern begann ein Philosophiestudium in Klagenfurt, das er mit Magister- und Dokortitel abschloss. Josef Ellersdorfer hinterlässt vier Kinder und ein starkes Zeichen dafür, dass Tradition und Neugier, Verantwortung und Innovationsgeist kein Widerspruch sind – sondern seine Lebensformel.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at